

compendium update

Oktober 2013



Die inhaltliche Verantwortung für die Rubrik «compendium update» liegt bei der Documed AG.

Dieses Bulletin ist ein Auszug aus unseren aktuellen Arzneimittelinformationen. Vollständige Informationen finden Sie unter

compendium.ch
by Documed

Arzneimittelsicherheit

(III = hohe, II = mittlere, I = geringe Relevanz)

III Tamiflu® Suspension

Änderung der Dosierungsstärke

Die Suspension 12 mg/ml ist durch eine Suspension mit 6 mg/ml ersetzt worden. Die neue Suspension wird mit 55 ml Trinkwasser zubereitet. Mit der Änderung der Dosierungsstärke wurde der Packung auch eine neue Pipette zur oralen Administration beigelegt. Sie ist neu in ml graduiert (1–10 ml) und nicht mehr in mg.

III Retrovir® AZT®

Neues Dosierungsschema

Die Dosierung wird neu anhand des Körpergewichts berechnet (bisher anhand von Alter und bei Kindern anhand der Körperoberfläche). Bei Erwachsenen und Jugendlichen ≥ 30 kg beträgt die Dosierung 2× täglich 250–300 mg. Kinder von ≥ 9 kg bis < 30 kg erhalten 2× täglich 9 mg/kg, Kinder von ≥ 4 kg bis < 9 kg 2× täglich 12 mg/kg. Für Kinder < 4 kg reichen die vorliegenden Daten nicht für eine Dosierungsempfehlung.

III Muse®

Neue Initialdosis

Bisher wurde die Behandlung mit 125–250 μg begonnen. Neu wird empfohlen, die Behandlung mit 500 μg zu beginnen. Unter ärztlicher Aufsicht kann die Dosierung auf 1000 μg erhöht oder stufenweise auf 250 μg bzw. 125 μg vermindert werden, bis beim Patienten ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.

III Leflunomid

Neue unerwünschte Wirkungen

Es wurden verstreutes Lupus-Erythem, Lupus-ähnliche Reaktionen, Haut-Lupus-Erythem, Psoriasis pustulosa und Verschlechterung von Psoriasis gemeldet.

Innovationen

Willfact® (von-Willebrand-Faktor) OPOPHARMA

Erstes Monopräparat mit von-Willebrand-Faktor

Mit Willfact ist neu ein Monopräparat mit dem humanen von-Willebrand-Faktor im Handel. Eine Durchstechflasche enthält 1000 U.I. Trocken-substanz, die Konzentration der Lösung nach Rekonstitution beträgt 100 U.I./ml. Willfact ist indiziert zur Prävention und Therapie von Blutungen oder operationsbedingten Blutungen bei der von-Willebrand-Krankheit, wenn eine alleinige Therapie mit Desmopressin unwirksam oder kontraindiziert ist.

Onglyza® (Saxagliptin) ASTRAZENECA

Indikationserweiterung

Bei Diabetes mellitus Typ-2 ist Onglyza neu in Kombination mit Metformin und einem Sulfonylharnstoff (als orale Dreifachtherapie) indiziert, wenn mit Metformin und Sulfonylharnstoff (als Zweifachkombination und maximal verträglicher Dosierung) zusammen mit Diät und vermehrter körperlicher Aktivität keine ausreichende Blutzuckerkontrolle erreicht wird.

Anthracimycin

Neues Antibiotikum marinen Ursprungs entdeckt

Auf der Suche nach Antibiotika, welche auch gegen resistente Stämme wirksam sind, stiessen amerikanische Forscher auf den Wirkstoff Anthracimycin. Isoliert wurde das Makrolid aus einer Streptomyces-Art, die aus einer marinen Sedimentprobe stammte. Anthracimycin erwies sich in vitro u.a. als wirksam gegen Bacillus anthracis und MRSA-Stämme. Derivate des Wirkstoffs zeigten ebenfalls bakterizide Wirkungen. Die Forscher erhoffen sich nun, aus Anthracimycin ein Reserve-Antibiotikum entwickeln zu können.

Markt



Ropinirol-Mepha® retard MEPHA

Neu im Handel

Es sind Depotabs zu 2 mg, 4 mg resp. 8 mg Ropinirol erhältlich.

Xeomin MERZ

Neu im Handel

Es sind Durchstechflaschen zu 50 bzw. 100 E Botulinum-toxin Typ A erhältlich.